

EINRICHTUNGSBEZOGENE AUSWERTUNG

ZUR QUALITÄTSSICHERUNG IN DER ONKOLOGISCHEN VERSORGUNG



FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

**Gynäkologische Praxis
Dr. Mustermann**

Musterstr. 24
12345 Musterstadt

MELDER-ID: 123456

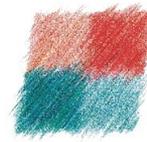
Zeitraum: 01.01.2021 - 31.12.2021

Mainz, November 2022

KREBS
BEKÄMPFEN

- Krebs gesamt
- Magen (C16)
- Darm (C18-C21)
- Pankreas (C25)
- Trachea, Bronchien, Bronchiolen (C32-C34)
- Malignes Melanom der Haut (C43)
- Brust (C50)
- Gebärmutterkörper (C54-C55)
- Prostata (C61)
- Harnblase (C67, D09.0, D41, 4)
- Non-Hodgkin-Lymphome (C82-C85)

AUSWERTEN



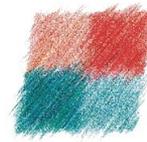
Ziel unserer Rückmeldungen an Sie ist es Ihnen, den meldenden Gynäkologen¹, einen Überblick über die uns vorliegenden Daten zu den von Ihnen gemeldeten Patientinnen² zu geben. Diese Dokumentation gibt Ihnen und uns einen Einblick in die Anzahl und Vollständigkeit, der im Krebsregister Rheinland-Pfalz (RLP) vorliegenden Informationen zu den Patientinnen, in deren Behandlung Sie involviert sind und waren.

Inhalt

I. Anzahl Ihrer Meldungen	4
II. Beschreibung Ihrer Patientinnen	5
III. Informationen zu Therapie und Verlauf	7
IV. Individuelle Anforderungen	9

¹In diesem Bericht werden für Ärztinnen und Ärzte nur die männlichen Bezeichnungen verwendet, dabei sind Ärztinnen jedoch stets eingeschlossen.

²Für Patientinnen und Patienten wird in diesem, auf niedergelassenen Gynäkologen ausgerichteten, Bericht nur die weibliche Bezeichnung verwendet, da Patientinnen in dieser Facharztgruppe in der deutlichen Überzahl sind, Patienten sind jedoch stets eingeschlossen.



Die im Krebsregister RLP gesammelten Daten sind Grundlage aggregierter Auswertungen und Einzelfallbesprechungen, die dem Ziel einer verbesserten Qualität der onkologischen Patientenversorgung dienen.

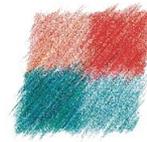
Bitte beachten Sie, dass jeder Melder nur die Leistungen an das Krebsregister melden soll, die er selbst erbracht hat. Von Ihnen als niedergelassener Gynäkologe sind das im Wesentlichen Angaben zur Antihormontherapie und zum Verlauf (Abbildung 1).

Meldeanlass	Krankenhaus/ Organkrebs- zentrum	Niedergelassener Onkologe	Niedergelassener Gynäkologe
Diagnose	✓	(✓)	(✓)
Operation	✓		(✓)
Beginn/Ende Systemtherapie <ul style="list-style-type: none">▪ Chemotherapie▪ Antihormontherapie▪ Immuntherapie	✓ (✓) ✓	✓ (✓) ✓	✓ (✓)
Beginn/Ende Strahlentherapie	✓		
Verlauf <ul style="list-style-type: none">▪ Nachsorge▪ Rezidiv▪ Metastase▪ Progress▪ Tod	(✓) ✓ ✓ ✓ ✓	(✓) (✓) (✓) (✓)	✓ (✓) (✓) (✓) (✓)

(✓): Nur falls selbst durchgeführt/festgestellt

Abbildung 1: Meldeanlässe nach Einrichtung. Jeder Melder meldet nur die Leistung, die er selbst erbracht hat.

Zur Antihormontherapie benötigen wir Informationen zum Datum des Beginns und des Endes der Behandlung. Zudem sind Angaben zur Substanz sowie jedem Wechsel des Wirkstoffes essenziell. Zum Verlauf benötigen wir bei Tumorfreiheit eine Meldung pro Jahr, außerdem stellt jede Statusänderung (Remission, Rezidiv, Progress, Metastase, Tod) einen Meldeanlass dar.



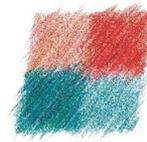
I. Anzahl Ihrer Meldungen

Zunächst geben wir Ihnen einen Überblick über Ihre Meldeaktivität. Krebs ist eine meldepflichtige Erkrankung. Seit dem 01.01.2016 werden im Krebsregister RLP neben epidemiologischen auch klinische Daten dokumentiert. Aus diesem Grund ermitteln wir für jeden Melder pro Jahr die Anzahl der bei uns eingegangenen Meldungen. Hierbei werden ausschließlich qualitätsgeprüfte Meldungen berücksichtigt. Meldungen zu denen z.B. noch Rückfragen bestehen sind hier nicht aufgeführt. Für das Jahr 2021 fügen wir zudem einen Vergleich mit den gesamten Meldezahlen aller niedergelassenen Gynäkologen in Rheinland-Pfalz (RLP) an (Tabelle 1).

Tabelle 1: Anzahl Ihrer Meldungen in den Jahren 2016 bis 2021 mit einem Vergleich der Gesamtzahlen aller niedergelassenen Gynäkologen in RLP für das Jahr 2021

Meldeanlass	2016	2017	2018	2019	2020	2021	RLP 2021
Diagnose	47	20	21	0	0	14	1.604
Antihormontherapie	8	16	13	10	8	87	3.269
Verlauf	225	108	97	100	66	266	18.183
Gesamt	280	144	131	110	74	367	23.056

Bitte beachten Sie, dass Antihormontherapien, mit Informationen zur Substanz, sowie Beginn und Ende der Therapie unter dem Meldeanlass „Systemtherapie“ zu melden sind.



II. Beschreibung Ihrer Patientinnen

In diesem Abschnitt geben wir Ihnen einen Überblick über die Vollständigkeit der Informationen zu den Patientinnen, die uns von Ihrer Einrichtung gemeldet wurden. Abbildung 2 zeigt die Verteilung von Alter und Geschlecht, entsprechend der Meldungen, die Sie uns übermittelt haben.

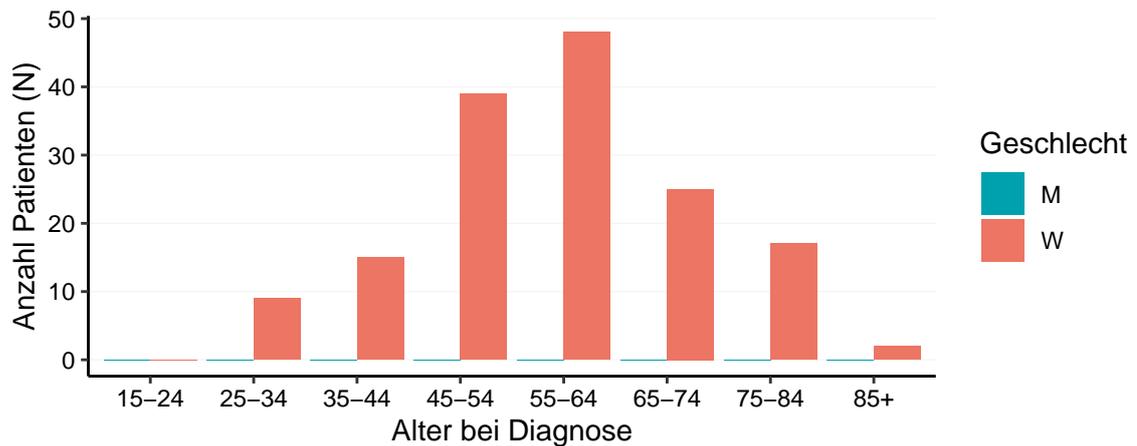


Abbildung 2: Alters- und Geschlechtsverteilung Ihrer Patientinnen; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021

In Abbildung 3 geben wir Ihnen einen Überblick über die Anzahl der von Ihnen gemeldeten Tumoren (ICD-10-GM).

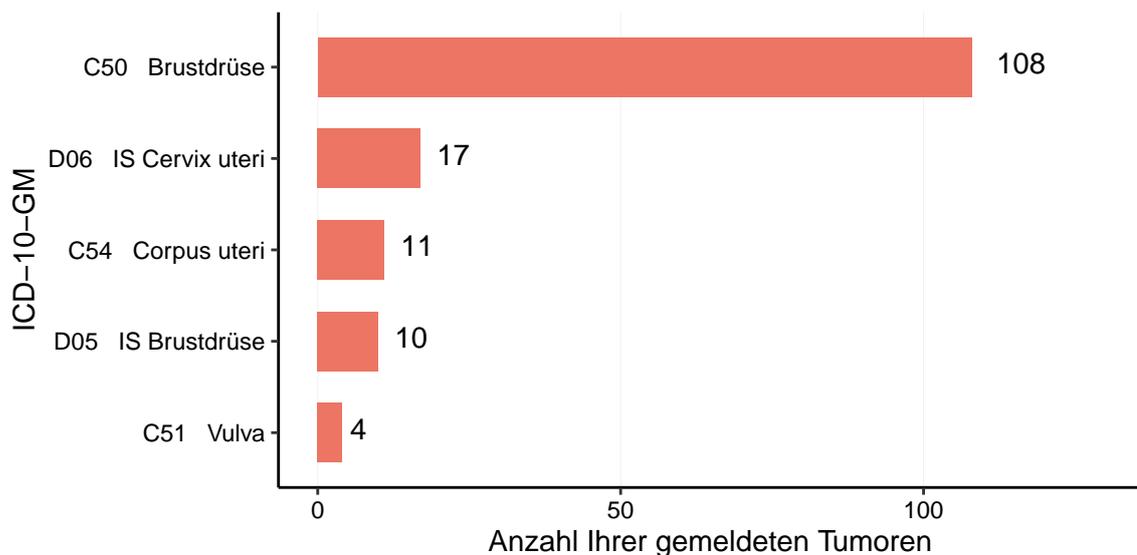


Abbildung 3: Verteilung der von Ihnen am häufigsten gemeldeten Tumoren (ICD-10-GM); Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021

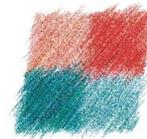


Abbildung 4 zeigt die zurückgelegten Wegstrecken Ihrer Patientinnen zu Ihrer Einrichtung. Grundlage ist der Wohnort auf Ebene der Gemeindekennziffern zum Zeitpunkt der von Ihnen erbrachten Leistung. Die Stärke der Pfeile repräsentiert die Anzahl der Patientinnen je Kreis, die Farbe die durchschnittliche Entfernung, angegeben in Kilometern (km).

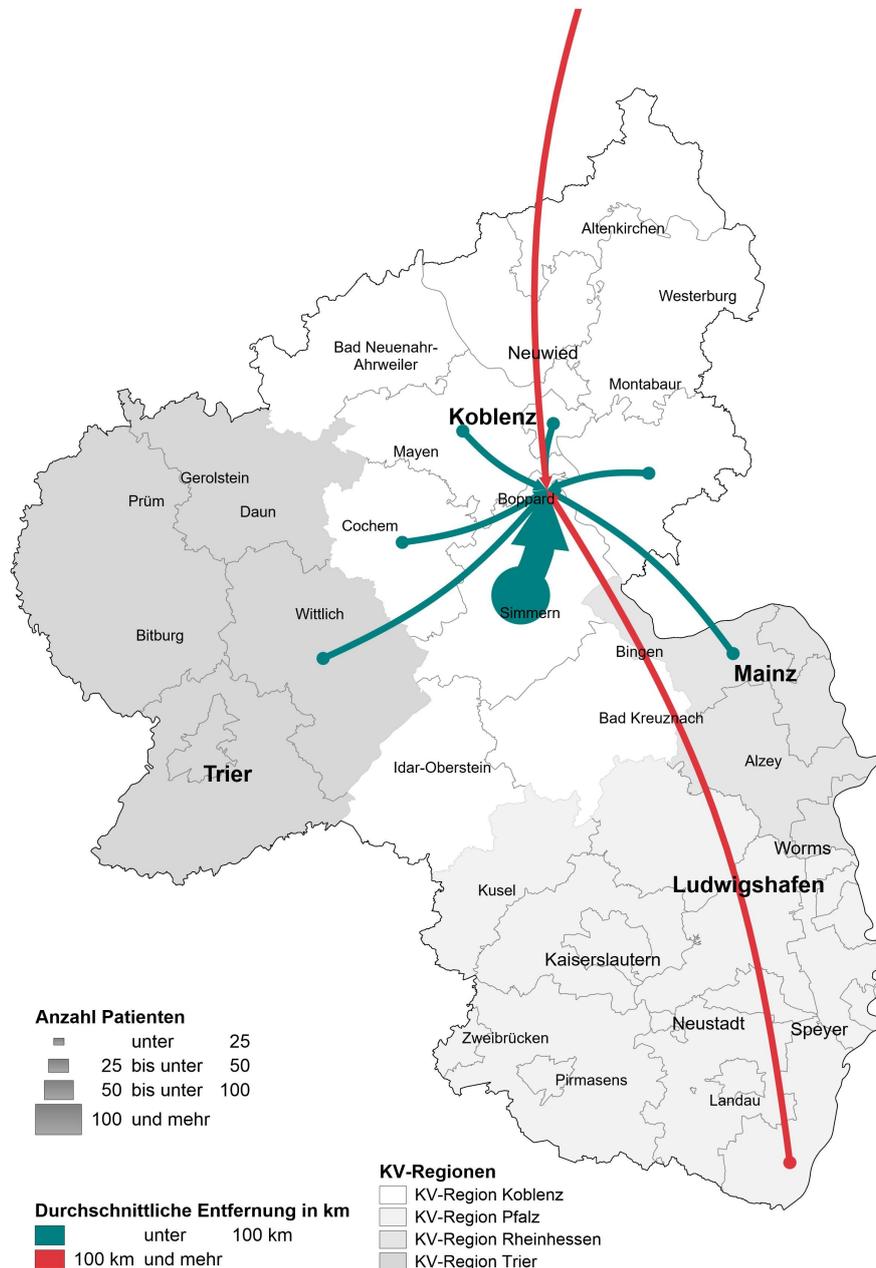
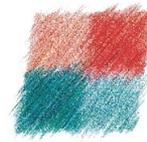


Abbildung 4: Patientenströme vom Wohnsitz der Patientinnen auf Kreisebene zu Ihrer Einrichtung; Meldungseingang: 01.01.2021 bis 31.12.2021



III. Informationen zu Therapie und Verlauf

Das Vorliegen von vollständigen Daten zur Therapie und zum Verlauf für jede einzelne Patientin ist entscheidend für die Beurteilung des Erfolges, der Qualität und der Vergleichbarkeit der durchgeführten Behandlung. Mit Ihren Meldungen zu den von Ihnen verordneten Therapien und zur Nachsorge leisten Sie somit einen wesentlichen Beitrag zur lückenlosen Erfassung der onkologischen Krankengeschichte Ihrer Patientinnen.

In Tabelle 2 geben wir Ihnen einen Überblick über die von Ihnen gemeldeten Antihormontherapien im Vergleich zu RLP insgesamt. Neben der Gesamtzahl ist der Anteil an Therapiemeldungen aufgeführt, der Informationen zum Datum des Beginns und des Endes enthält.

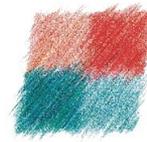
Tabelle 2: Anzahl der von Ihnen gemeldeten Antihormontherapien insgesamt, sowie der Anteil der Therapiemeldungen mit Angaben zum Datum des Beginns und des Endes, jeweils im Vergleich zu allen niedergelassenen Gynäkologen in RLP; Meldungseingang: 2021

Antihormontherapie	Ihre Einrichtung	RLP
insgesamt	87	3.269
mit Datum Therapiebeginn	87	3.269
mit Datum Therapieende	47	1.365

Neben Informationen zum Beginn und zum Ende einer Antihormontherapie ist die Angabe zum verordneten Wirkstoff essenziell. In Tabelle 3 sind die von Ihnen am häufigsten gemeldeten Substanzen aufgeführt. Im Vergleich dazu sind die Gesamtzahlen für RLP gelistet.

Tabelle 3: Anzahl der von Ihnen im Rahmen einer Antihormontherapie gemeldeten Substanzen im Vergleich zu allen niedergelassenen Gynäkologen in RLP; Meldungseingang: 2021

Wirkstoff	Ihre Einrichtung	RLP
Anastrozol	11	514
Exemestan	13	333
Fulvestrant	0	12
Letrozol	23	907
Tamoxifen	36	1.471
andere	4	41

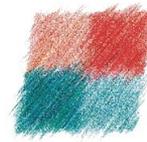


Neben der Verordnung von Antihormontherapien leisten Sie im Rahmen von Nachsorgeuntersuchungen einen wesentlichen Beitrag zur Versorgung von Krebspatientinnen. Die von Ihnen übermittelten Informationen zum Ergebnis dieser Untersuchungen sind ein entscheidender Beitrag zur Beurteilung des Therapieerfolges, der auch für die vor- und mitbehandelnden ärztlichen Kollegen von großem Interesse ist. In Tabelle 4 sind die von Ihnen gemeldeten Informationen zum Verlauf Ihrer Patientinnen gelistet.

Tabelle 4: Anzahl Ihrer Verlaufsmeldungen insgesamt, sowie der Anteil der jeweiligen Verlaufsstatus im Vergleich zu allen niedergelassenen Gynäkologen in RLP; Meldungseingang: 2021

Ausprägung	Ihre Einrichtung	RLP
insgesamt	266	18.183
Rezidiv	10	384
Progress	3	66
divergentes Geschehen	0	21
keine Änderung	5	403
Besserung	2	56
tumorfrei	235	16.786
Beurteilung nicht möglich	0	13
keine Angabe	0	6
Metastase	8	272
Tod	3	176

Bitte beachten Sie, dass bei Tumorfreiheit in den ersten fünf Jahren nach Diagnose eine Verlaufsmeldung pro Jahr an uns gemeldet werden soll. Zudem muss jede Statusänderung (Remission, Rezidiv, Progress, Metastase, Tod), auch über diese fünf Jahre hinaus, gemeldet werden.



IV. Individuelle Anforderungen

Regelmäßig erhalten Sie und Ihre ärztlichen Kollegen in Rheinland-Pfalz Rückmeldungen zu den bei uns eingegangenen Meldungen und darauf basierenden Auswertungen. Darüber hinaus bieten wir Ihnen jederzeit individuelle Auswertungen an. Auf Ihren Wunsch hin können wir alle in unserer Datenbank vorliegenden Informationen zu einem Ihrer Patienten zusammenstellen oder aber auch Analysen zu bestimmten Patientengruppen durchführen. Hierzu bieten wir neben der Erstellung von Datensätzen auch Auswertungen unter Anwendung von sowohl etablierten als auch innovativen statistischen Verfahren und graphische Darstellungsformen an.

Ihre Meldungen tragen zur Vollständigkeit des Datensatzes im Krebsregister Rheinland-Pfalz bei und ermöglichen so beispielsweise Analysen zu prognostischen Faktoren, dem Anteil leitliniengerechter Behandlungen oder dem Erfolg von aktuellen Behandlungsstrategien.

Auch der realitätsbasierte Vergleich von Therapieansätzen bei unterschiedlichen Tumorentitäten und Stadien ist möglich. In Abbildung 5 zeigen wir Ihnen eine solche Auswertung am Beispiel des Magenkarzinoms (ICD-10-GM C16). Für jedes UICC-Stadium ist der prozentuale Anteil an Operationen, Strahlen- und Systemtherapien aufgeführt. Die Ergebnisse zeigen einen deutlichen Zusammenhang zwischen fortgeschrittenen Tumoren und der Abnahme des Anteils an Operationen. Gleichzeitig steigt der Anteil an Systemtherapien.

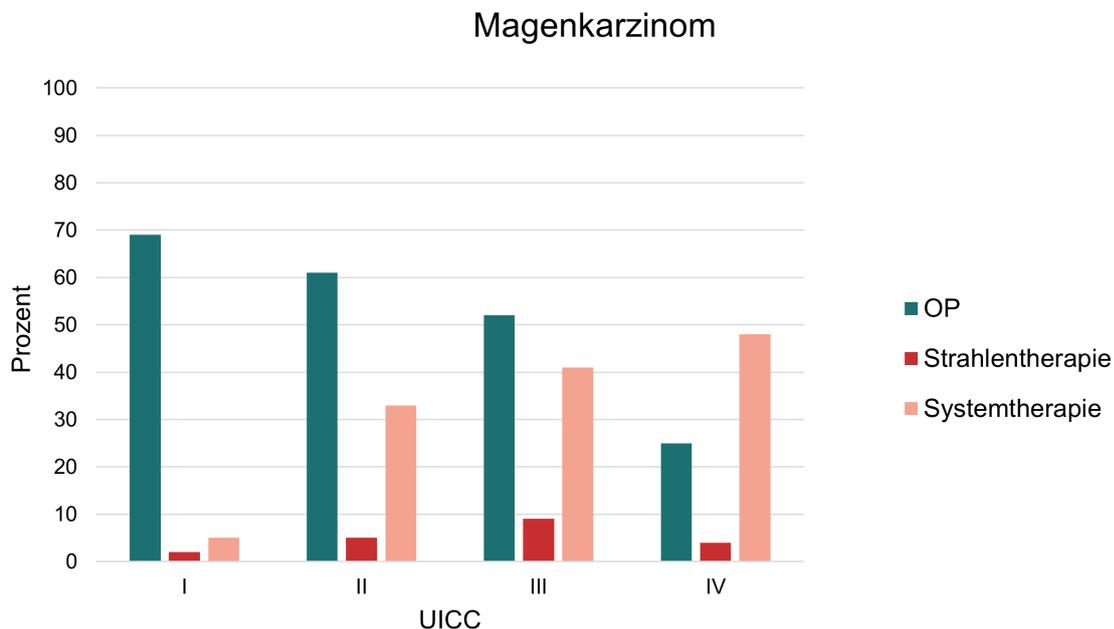
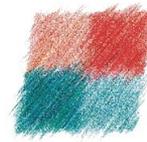


Abbildung 5: Magenkarzinom (ICD-10-GM C16): Anteil verschiedener Therapieformen bei Tumoren unterschiedlicher UICC-Stadien



Neben der Analyse einer einzelnen Tumorentität bieten Krebsregisterdaten die Möglichkeit, qualitativ gleichwertige Vergleichsanalysen unterschiedlicher Tumorentitäten durchzuführen. In den Abbildungen 6 a-d zeigen wir Ihnen den prozentualen Anteil an Operationen, Strahlen- und Systemtherapien pro UICC-Stadium für die Entitäten Kolonkarzinom (ICD-10-GM C18-20), Prostatakarzinom (ICD-10-GM C61), Bronchialkarzinom (ICD-10-GM C34) und Mammakarzinom (ICD-10-GM C50).

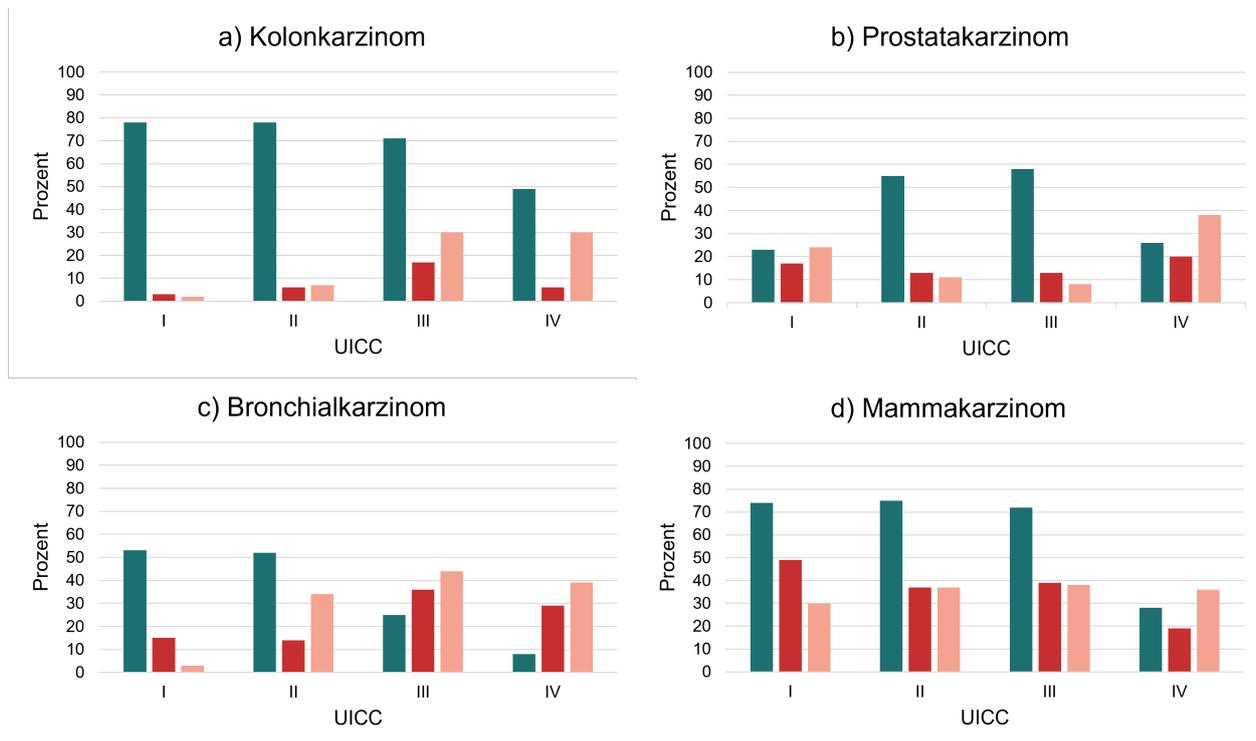
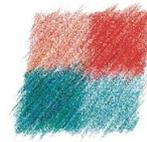


Abbildung 6: Anteil an Operationen, Strahlentherapien und Systemtherapien bei unterschiedlichen UICC-Stadien verschiedener Tumorentitäten: a) Kolonkarzinom (ICD-10-GM C18-20), b) Prostatakarzinom (ICD-10-GM C61), c) Bronchialkarzinom (ICD-10-GM C34) und d) Mammakarzinom (ICD-10-GM C50).

Beim Vergleich der Therapieanteile innerhalb einer Entität und zwischen den unterschiedlichen Tumorerkrankungen wird deutlich, dass mit Ausnahme des Prostatakarzinoms der prozentuale Anteil an Operationen mit steigendem UICC-Stadium abnimmt. Der Anteil an Systemtherapien hingegen nimmt tendenziell zu. Strahlentherapien schwanken beim Vergleich der Entitäten und Stadien dagegen deutlich.

Mit diesen Ergebnissen geben wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen Möglichkeiten von Auswertungen, welche anhand von Krebsregisterdaten realisierbar sind. Gerne berücksichtigen wir auch Ihre Ideen oder Fragen bei unseren zukünftigen Analysen.

In diesem Zusammenhang bitten wir Sie zu beachten, dass die Qualität und Aussagekraft unserer Auswertungen vom zuverlässigen Meldeverhalten jedes einzelnen Arztes abhängt. Nur durch eine zeitnahe und vollständige Meldung aller onkologisch relevanten Informationen an das Krebsregister kann sichergestellt werden, dass unsere Analysen sowie Ihre Anfragen oder die Ihrer ärztlichen Kollegen korrekt und umfassend beantwortet werden können.



Aktuelle Informationen finden Sie auch jederzeit
auf unserer Webseite unter www.krebsregister-rlp.de.

**Bei Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung und
danken Ihnen für Ihre Unterstützung.**

DATEN
AUSWERTEN

FORSCHUNG
UNTERSTÜTZEN

KREBS
BEKÄMPFEN